

möglich, sondern sogar wahrscheinlich, daß der Richter, welcher mit der Technik der Leitung und Herstellung einer Zeitung nicht bekannt ist, ein »Wissen müssen« des Redakteurs auch in solchen Fällen konstatierte, in denen er auch bei Anwendung größter Aufmerksamkeit die Unrichtigkeit der tatsächlichen Angaben einer Reklame nicht zu erkennen vermochte; gerade bei denjenigen Reklamen, welche in vorsichtiger, man kann wohl sagen, raffinierter Form abgefaßt sind, ist dies ganz besonders erschwert, und der gewissenhafteste Redakteur ist nicht imstande, sich vor einem »Hineinlegen« zu hüten. Es wird dieserhalb vielfach vorgeschlagen, besondere Pres Sachverständige einzuführen, welche dann wohl über das »Wissen müssen« sich gutachtlich zu äußern hätten; die Bestellung solcher ist allerdings sehr erwünscht, ob sie aber genügt, um den bezeichneten Bedenken gerecht zu werden, ist zum mindesten zweifelhaft, da einerseits die gutachtliche Auseinandersetzung bezüglich der kulpösen Verschuldung mit der prozessualen Stellung der Sachverständigen nicht ganz im Einklang steht, andererseits aber der Richter an das sachverständige Gutachten mit nichts gebunden ist, sondern die Freiheit hat, die Ansichten desselben seiner Entscheidung zu Grunde zu legen oder sie auch vollständig zu ignorieren. Voraussichtlich wird die Frage nicht leicht zu lösen sein.

*95]

Aufruf.

Gelegentlich der Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung zu Pfingsten 1896 in Hamburg wird daselbst eine Ausstellung von Bilderbüchern und illustrierten Kinderbüchern derart veranstaltet werden, daß dadurch ihre historische Entwicklung vom 15. Jahrhundert an bis zu den letzten Produktionen veranschaulicht wird. Die namhaftesten deutschen Bibliotheken unterstützen das Unternehmen. Wir richten daher auch an alle Herren Buchhändler und Antiquare die Bitte, daßselbe zu thun und uns ein Verzeichnis derjenigen älteren und modernen Bücher ihres Verlags oder Lagers in nächster Zeit einschicken zu wollen, die sie darleihen möchten; wir würden daraus die zweckentsprechende Auswahl treffen. Die Einlieferung der Werke erbitten wir uns zum 1. Mai. Bis zur Eröffnung der Ausstellung werden die besonders wertvollen in den Räumen der hiesigen Stadtbibliothek aufbewahrt.

Hamburg, Malzweg 16 II.

Im Auftrage des Ortsausschusses
Fr. von Vorstel.



*35]

*65] Sehr gewinnbringend!

Fortschreitender Zuwachs
an Abonnenten!Illustr. Prospekte und Plakate gratis
erhältlichAlexander Koch, Verlag
Darmstadt.

*373]

ZINK-CLICHÉS
in
• Autotypie & Strichmanier
zu Illustr. f. künstler. & gewerbli. Zwecke
fertigt tadellos druckend
TH. WENDISCH
Berlin, S.W. Simeonstr. 13.
Muster u. Preise zu Diensten.

Meine Mitteilungen.

Mitteldeutscher Buchhändlerverband. — Die Frühjahrsversammlung des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes wird am Sonntag den 22. März in Frankfurt a.M. (Restaurant »Zum Falstaff« Theaterplatz 7, 1. Stock) abgehalten werden.

Neue Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Gelegenheitschriften z. z. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers:

Hachmeister's Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik und verwandte Gebiete. 2. Jahrgang. Nr. 3. (1. März 1896.) 8°. S. 33—48. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig.

Verzeichniss der Büchersammlung des † Gymnasial-Direktors in Baden Herrn Emil Haueis. (Versteigerung: 9. März 1896 und folgende Tage.) Auct.-Katalog von Kubasta & Voigt in Wien I. 8°. 49 S. 1623 Nrn.

Neue Erwerbungen aus dem Gebiete der klassischen Philologie und Alterthumskunde. Zumeist aus der Bibliothek des † Prof. Dr. Karl Ernst Georges in Gotha. Antiq.-Katalog Nr. 277 von List & Francke in Leipzig. 8°. 73 S. 2500 Nrn. nebst Anhang: Varia.

Biblische Theologie. Hierin der erste Teil der Bibliothek von Geheimrat Dr. F. H. R. Frank, Professor der Theologie an der Universität Erlangen, und die Bibliothek von Lic. theol. Dr. Schröder in Cannstatt. Antiq.-Katalog Nr. 223 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 70 S. 2623 Nrn.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung in Mailand.

[*37] Verlag — Sortiment — Antiquariat.

Abteilung für Export.

Schnellste Besorgung italienischer Litteratur. Grosses Sortiments- und umfangreiches, stets wachsendes Antiquariats-Lager setzen mich in den Stand, meist sofort liefern zu können.

Handlungen, welche ihren Bedarf italienischen Sortiments von mir beziehen, liefere ich meinen bedeutenden Verlag (jährlich ungefähr 120 bis 130 neue Bände) à cond.

Telegramm-Adresse: Hoepli Mailand.



*5]

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 481 — Künftig erscheinende Bücher. S. 482. — Erschienene Neigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 483. — Die Buchhändler und der Gespenstwurf über unlauteren Wettbewerb. S. 485 — Kleine Mitteilungen. S. 488. — Anzeigen. S. 488. — Vorstell. Fr. von, Hamburg 488. — Bürenstein & Comp., Georg, Berlin 488. — Hoepli, U., Mailand 488. — Jacobson, C., Altenburg, S. A. 488. — Koch, Alexander, Darmstadt 488. — Wendisch, Th., Berlin 488.

Berantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälein, Geschäftsführer) — Verkauf: Raum & Seemann. — Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.